

PUTZGRUND

matt / weiß



Haftvermittler für alle Strukturfarben und Putze

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- schafft optimale Haftung und Griffigkeit
- atmungsaktiv
- mit Körnung
- emissionsminimiert
- lösemittelfrei
- weichmacherfrei

ANWENDUNGSBEREICH

Weißer, quarzhaltiger Haftgrundierung für Putze auf Dispersionsbasis im Innen- und Außenbereich. Geeignet für alle mineralischen Untergründe wie Beton und Zement, für Gips, Gipskartonplatten, tragfähige mineralische Altanstriche oder tragfähige matte Altanstriche auf Dispersionsbasis. Schafft einen leicht aufgerauten, griffigen Untergrund. Sorgt für die optimale Haftung von nachfolgenden Beschichtungen.

ARTIKEL

| Artikelnummer | Farbtonbezeichnung | Gebindegröße / Verkaufseinheit |
|---------------|--------------------|--------------------------------|
| 10474857 | weiß, matt | 5L |
| 10474855 | weiß, matt | 10L |

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, eben und tragfähig sein.
Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen.
Tapeten und Kleister restlos entfernen.
Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen restlos abwaschen.
Neue Zement- oder Kalkzement-Unterputze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein.
Flächen sorgfältig säubern und entstauben.
Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

Verarbeitung

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser. Muss mit 5-10 % Wasser verdünnt werden.

ABTÖNEN

Abtönbar mit HORNBAACH VOLLTON- UND ABTÖNFARBE oder am HORNBAACH Farbmischcenter.

WERKZEUGE

Pinself, Farbroller.

BESCHICHTUNGSaufbau

Kritische und stark saugende Untergründe mit MODULAN 2101 Hydrosol-Tiefgrund grundieren.
Schwach oder nicht saugende Untergründe sind mit MODULAN 2402 Haftgrund vorzustreichen.
Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.
Muss mit 5 - 10 % Wasser auf gewünschte Verarbeitungskonsistenz verdünnt werden.
Gleichmäßig aufrollen.
Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!
Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten.
Die Gebinde miteinander durchmischen, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.
Tipp:
Verarbeiten Sie die Putzgrundierung im gleichen Farbton wie die Schlussbeschichtung.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

VERBRAUCH

1 L reicht für ca. 4 - 7 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

ProduktHinweise

SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 10 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

GISCODE

BSW20

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.